Silierung

Wenn Rübenkleinteile separat siliert werden, kann Siliersaft austreten. Um das zu vermeiden, können Mischsilagen mit Mais oder Pressschnitzeln angelegt werden, wobei die verschiedenen Komponenten entweder als Schichten aufgebracht oder vermischt werden. Pressschnitzel- oder Maissilomieten können vor dem Abplanen mit einer Schicht Rübenkleinteile bedeckt werden. Diese Schicht sorgt für einen ersten Sauerstoffabschluss und eine Beschwerung des Siliergutes, wodurch Verluste reduziert werden können.

Silierregeln

- Achten Sie auf eine schnelle und saubere Silobefüllung ohne weitere Zwischenlagerung.
- Sorgen Sie für eine starke Verdichtung und sofortigen Luftabschluss des warmen Silostocks mit geeignetem Abdeckmaterial.
- Gewährleisten Sie eine gleichmäßige Abkühlung durch eine maximale Futterstockhöhe von 1,5 m im Flachsilo.

Entnahme

- Gerader Anschnitt
- Vermeiden von Auflockerungen
- Ausreichender Entnahmevorschub
  (> 0,2 m/Tag im Winter; > 0,4 m/Tag im Sommer)

Zuckerrübenkleinteile von Südzucker sind QS-zertifiziert.

QS. Ihr Prüfsystem für Lebensmittel.

Weitere Informationen zur Fütterung und Silierung von Rübenkleinteilen:

Scan me

Kontakt

ruebenkleinteile@suedzucker.de oder Rohstoffabteilung

Sachsen-Thüringen
Werk Zeitz
03441 899-117

Hessen-Pfalz
Werk Offstein
06359 803-255

Baden-Württemberg
Werk Offenau
07136 81-204

Franken
Werk Ochsenfurt
09331 91-229

Bayern
Werk Plattling
09931 704-229
Werk Rain
09090 998-315

SÜDZUCKER

Südzucker AG
Geschäftsbereich Zucker/Rüben
www.ruebenkleinteile.com

2019, Bildnachweis: Südzucker, Titel: istockphoto/DedMityay

Zuckerrübenkleinteile

Frisch oder siliert ein wertvolles Grundfutter

SÜDZUCKER

Rübenkleinteile von Südzucker sind

- ein QS-Einzelfuttermittel aus gereinigten und abgepressten Bruchstücken von Zuckerrüben mit Anteilen von Rübenblättern.
- in der Positivliste für Einzelfuttermittel bzw. im EU-Futtermittelkatalog (Verordnung EU Nr. 68/2013) aufgeführt (Nr. 4.10.02 bzw. 4.1.2).
- ein energiereiches, schmackhaftes und hochverdauliches Futtermittel für Wiederkäuer.
- frisch oder siliert zu verfüttern.
- bewährt im Einsatz in Teil- oder totalen Mischrationen.
- preisgünstig ab Werk oder frei Hof (zzgl. Frachtkosten) zu beziehen: Fragen Sie Ihre Rohstoffabteilung!

Fütterung

Futterwert und Inhaltsstoffe frischer Rübenkleinteile

Trockensubstanz %	ca. 20
Gehalte je kg Trockenmasse (TM)	
NEL, MJ	6,7
ME (Rind), MJ	10,8
nutzbares Rohprotein, g	144
Ruminale N-Bilanz, g	- 9
Rohprotein, g	76
Rohfaser, g	102
Zucker, g*	361
Rohasche, g	89
Calcium, g	3,3
Phosphor, g	2,1

* Rübenkleinteilsilage unterscheidet sich in ihrer Zusammensetzung nicht wesentlich von frischen, unsilierten Rübenkleinteilen. Der Zuckergehalt reduziert sich durch die Milchsäurebildung bei der Silierung deutlich.

Quelle: Potthast et al., 2011

Bitte beachten Sie, dass es sich bei den angegebenen Werten um die mittleren Gehalte handelt. Die Zusammensetzung der Rübenkleinteile ist abhängig von der Zusammensetzung der verarbeiteten Zuckerrüben und den Anteilen an Bruchstücken und Rübenblättern und unterliegt entsprechenden Schwankungen.

Vorteile bei der Wiederkäuerfütterung

- Geringe Verdrängung anderer Futtermittel
- Stimulation der Trockenmasseaufnahme durch hohe Schmackhaftigkeit
- Positive Wirkung auf die Energieaufnahme aus dem Grundfutter
- Erhöhung der Energiekonzentration und Verdaulichkeit der Gesamtration

Frische Rübenkleinteile

- sind innerhalb von ca. 2 Tagen zu verfüttern, um einen Verderb zu verhindern.

Für Rübenkleinteile und -silagen gilt

- Zu Fütterungsbeginn die Menge langsam steigern.
- Beachten Sie die Anforderungen der Wiederkäuer gerechten Fütterung – je nach Laktationsphase: mind. 15–18 % Rohfaser in der TM max. 20–25 % Stärke und Zucker in der TM.
- Nicht in den leeren Futtertrog vorlegen.
- Auf Mineralstoffausgleich achten.

Als Faustzahl für die tägliche Einsatzmenge von Rübenkleinteilen für Milchkühe gilt eine Menge von 5–10 kg Frischmasse, je nach Gesamtration. Bei Mutterkühen, Mast- und Aufzuchtrindern sind vergleichbare Mengen einsetzbar.

An Mutterschafe können bis ca. 5 kg am Tag verfüttert werden.

Beispielsrationen für 30 kg Milch/Tag

(650 kg LM, 4 % Fett, 3,6 % Eiweiß)

Futtermittel	Rationen kg je Kuh und Tag		
Rübenkleinteile, siliert	5,0	8,0	10,0
Maissilage (38 % TS)	12,0	22,0	11,0
Grassilage (35 % TS)	28,0	15,0	25,0
Weizen	2,0	2,5	2,0
ProtiGrain (Trockenschlempe)	1,5	1,5	1,5
Rapsextraktionsschrot	1,5	1,5	1,5
Mineralfutter	0,3	0,3	0,3
TS-Aufnahme	20,1	20,4	19,7
MJ NEL/kg TS	6,9	6,9	6,9